

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN DES VOLLZEITTRAININGS  
IM FRÜHJAHRSEMESTER 2008**

**ALLGEMEINES THEMA: DIE GLÄUBIGEN**

Botschaft Fünfzig

**Ihre Gegenwart – Die Austeilung der göttlichen Dreieinigkeit erfahren,  
indem sie als die Braut eins mit dem Geist werden**

Schriftlesung: Offb. 19:7-9; 21:2, 9-11; 22:17

- I. Die Hochzeit des Lammes ist das Ergebnis der Vollendung der neutestamentlichen Ökonomie Gottes, die darin besteht, durch Seine gerichtliche Erlösung und durch Seine organische Errettung in Seinem göttlichen Leben für Christus eine Braut, die Gemeinde, zu erhalten – 1.Mose 2:22; Röm. 5:10; Offb. 19:7-9; 21:2, 9-10:**
- A. Die Wiedererlangung des Herrn ist für die Zubereitung der Braut Christi, die aus allen Seinen Überwindern besteht – 19:7-9; vgl. 1.Mose 2:22; Mt. 16:18:
    - 1. Alle Überwinder zusammen werden in seinem anfänglichen und frischen Stadium tausend Jahre lang das Neue Jerusalem als die Braut Christi sein – Offb. 19:7.
    - 2. Schließlich werden alle Gläubigen mit den Überwindern das Neue Jerusalem als die Frau Christi im neuen Himmel und auf der neuen Erde in Ewigkeit in Fülle vollenden und vervollständigen – 21:2, 9-11.
  - A. Die Bereitschaft der korporativen Braut hängt von den Überwindern und von ihrer Reife im Leben ab – 19:7; Hebr. 6:1; Phil. 3:12-15; Eph. 4:13:
    - 1. Im Neuen Testament wird das Wort *reif* benutzt in Bezug darauf, dass die Gläubigen im Leben Gottes erwachsen, reif und vollendet sein sollen, was darauf hinweist, dass wir im göttlichen Leben wachsen und bis zur Vollendung reifen müssen – Mt. 5:48.
    - 2. Wir müssen weiter wachsen bis wir im göttlichen Leben reif sind, um zu einem erwachsenen Mann zu werden und hinaanzukommen zum Maß des vollen Wuchses der Fülle Christi – Eph. 4:13.
  - A. Die Überwinder sind nicht getrennte Einzelpersonen, sondern eine korporative Braut. Für diesen Aspekt der Braut, ist Aufbau nötig – Offb. 19:7; Eph. 2:21-22; 4:15-16:
    - 1. Die Überwinder sind nicht nur reif im Leben, sondern auch als die eine Braut zusammengebaut – Mt. 16:18.
    - 2. Der zentrale und göttliche Gedanke der Schriften ist, dass Gott einen Bau möchte, der die Vermengung Seiner Selbst mit der Menschlichkeit ist – 1.Mose 2:22-23; Offb. 21:2, 9-11.
    - 3. Mit unseren Mitgläubigen aufgebaut zu sein, ist die letzte und höchste Anforderung des Herrn an diejenigen, die Ihn in Treue suchen – Eph. 4:15-16.
  - A. Offenbarung 19:8 spricht von der Gerechtigkeit der Braut:
    - 1. Christus ist die Gerechtigkeit, mit der wir von Gott gerechtfertigt worden sind, damit wir in unserem Geist wiedergeboren und das göttliche Leben empfangen können – 1.Kor. 1:30; Röm. 8:10
      - a. Als unserer objektiven Gerechtigkeit wurden wir in Christus von Gott gerechtfertigt – 3:24, 28; 4:25; 5:1, 9, 16, 18.
      - b. Als unsere subjektive Gerechtigkeit wohnt Christus in uns, um für uns ein Leben zu führen, das von Gott gerechtfertigt werden kann und das immer annehmbar ist vor Gott – Mt. 5:6, 20.
    - 1. Christus, der aus den Heiligen ausgelebt ist als ihre subjektive Gerechtigkeit, wird zu ihrem Hochzeitskleid – 22:11-13; Offb. 19:8.
  - A. Epheser 5:27 offenbart die Schönheit der Braut, da steht, dass Christus „Sich die Gemeinde herrlich darstellten wird, ohne Flecken und Runzeln oder dergleichen, sondern dass sie heilig und untadelig sein wird“:

1. Als die Braut muss die Gemeinde schön sein; die Schönheit in Epheser 5:27 ist für die Darstellung der Braut.
  2. Die Schönheit der Braut kommt von dem Christus, der in die Gemeinde eingewirkt wird und dann durch die Gemeinde zum Ausdruck kommt – 3:17a; Hld. 4:10-15.
- A. Die Braut wird ein Kämpfer sein; Christus wird als ein kämpfender General mit Seiner Brautarmee kommen, um in Armageddon gegen den Antichristen zu kämpfen – Offb. 19:11-21.

**II. Das Resultat aus der Erfahrung und aus dem Genuss des durch einen Prozess gegangenen und vollendeten Dreieinen Gottes ist, dass die Gläubigen als die Braus eins mit dem Geist werden – 22:17:**

- A. Die Vollendung der göttlichen Austeilung des durch einen Prozess gegangenen und vollendeten Dreieinen Gottes wird eine universale Hochzeit sein; der Geist als die Vollendung des ausgeteilten Dreieinen Gottes wird eins mit der Braut, der Gesamtheit aller wiedergeborenen und umgewandelten dreiteiligen Gläubigen – 19:7-9; 21:2, 9; 22:17.
- B. In Offenbarung 22:17 haben wir die Bildung eines universalen Ehepaars:
1. Dieses Ehepaar ist die Vermengung des durch einen Prozess gegangenen und ausgeteilten Dreieinen Gottes mit dem wiedergeborenen und umgewandelten dreiteiligen Menschen.
  2. Dieses Ehepaar ist die höchste Vollendung der göttlichen Liebesgeschichte offenbart in der Bibel – Jes. 54:5; Jer. 3:14; 31:32; Hos. 2:19.
  3. In Ewigkeit wird dieses universale Ehepaar die volle Offenbarwerdung des Dreieinen Gottes in all Seiner Herrlichkeit sein – Offb. 21:9-11.
- A. Der Geist und die Braut geben dem Wunsch nach dem Kommen des Herrn Ausdruck – 22:7, 12, 17.
- B. Der Geist und die Braut rufen die Durstigen, zu kommen und vom Wasser des Lebens zu trinken – vom durch einen Prozess gegangenen und austeilenden Dreieinen Gott – V. 17:
1. Jeder, der auf diesen Ruf antwortet und kommt, um das Wasser des Lebens zu trinken, wird am zentralen Ziel der Ökonomie Gottes Anteil haben, d.h. er wird an der Austeilung des verarbeiteten und vollendeten Dreieinen Gottes Teil haben und ein Teil der Braut des Lammes sein für die Zufriedenstellung und für den Ausdruck des durch einen Prozess gegangenen und austeilenden Dreieinen Gottes.
  2. Dies erfüllt den ewigen Vorsatz der göttlichen Ökonomie des Dreieinen Gottes nach Seinem Herzenswunsch und für Seinen Wohlgefallen in der zukünftigen Ewigkeit – Eph. 1:9-11; 3:9-11.
- A. Als ein Ergebnis davon, dass die Gläubigen die Austeilung des verarbeiteten und vollendeten Dreieinen Gottes erfahren und genießen, sehen sie auf und warten sie auf das Kommen des Herrn Jesus, um sie in ihre Zukunft einzuführen – ein ewiges Eheleben mit dem Dreieinen Gott – Offb. 21:2, 9-11; 22:20.